



Ausbildungsausschreibung 2023

Inhalt:

Die Abkürzung ReLeMaKo® steht für	2
Jeder Mensch ist einzigartig und daher auch die Art, wie er/sie sinnvoll lernt!.....	2
Wenn der Text nicht verstanden wird	3
Legasthenie, Dyskalkulie, Leseschwäche, Konzentrationsmangel	3
Wer ist für eine solche Ausbildung geeignet?	4
Wie lange dauert eine solche Ausbildung	4
Graduierungserfordernisse zur Erlangung des Zertifikates	5
Curriculum und Anmeldung	Anhang



Ausbildungsausschreibung 2023

Die Abkürzung ReLeMaKo® steht für

Re - Rechtschreiben **Le** - Lesen **Ma** - Mathematik **Ko** - Konzentration

Und so wird auch ein Lerntraining bezeichnet, das davon ausgeht, dass nur eine ganzheitliche Betrachtungsweise des „Lernens“ UND des Lernenden dazu beitragen kann, die eventuellen Stärken, aber auch Defizite zu entdecken.

Egal, ob beim Rechtschreiben, beim Lesen, in der Mathematik oder die Konzentration betreffend.

Wenn erst einmal klar ist, wie man „es“ macht, kann der/die Lerntrainer:in gemeinsam mit dem/der Lernenden Strategien finden, die das Lernen erleichtern, weil es dann individuell auf jede:n Einzelne:n zugeschnitten ist.

Jeder Mensch ist einzigartig und daher auch die Art, wie er/sie sinnvoll lernt!

Christine Österreicher M.Sc.,M.Ed, die Entwicklerin dieser Methode, mit der wir arbeiten beschäftigte sich damit, um den Symptomen tiefer liegender Wahrnehmungs- und Verarbeitungsstörungen – wie z.B. Legasthenie, Arithmasthenie, Dyskalkulie, und Konzentrationsstörungen – noch besser entgegentreten zu können. Ein großes Augenmerk wird dabei auf die (bisher viel zu wenig beachteten) Strategieranwendungen, die sozial-familiäre Situation, die individuell – kognitive Leistungsfähigkeit und die schulischen Faktoren gelegt. Ebenso berücksichtigt werden aber auch die jeweiligen „Lerntypus“-Unterschiede, die Unterschiede der Verarbeitungsfilter des/der Einzelnen zum Lernstoff, die Stärke des Selbstvertrauens, die Art und Menge hilfreicher und weniger hilfreicher Glaubenssätze und der Spaß am Lernen



Wenn der Text nicht verstanden wird

Nicht nur, dass genau darauf geachtet werden muss, welchen Filter der/die Lernende selbst in ihrer/seiner inneren Verarbeitung verwendet, ist für das Verstehen von Texten auch relevant, welche Filter der/diejenige Person verwendet, der/die die entsprechenden Texte verfasst hat.

Bei Texten eines Buches ist das nicht ganz so wichtig, weil der grobe Inhalt auch dann ähnlich ist und die gleichen Zusammenhänge aussagen kann, wenn unterschiedliche Filter zur Anwendung kommen.

Wenn der zu verstehende Text aber Fragen eines Tests betrifft oder sogar Angaben bei der Mathematikschularbeit, dann fehlt es oft nicht am Verständnis für die Aufgabe, sondern vielleicht eher am Verstehen der „Sprache“ des Aufgabenstellers.

Legasthenie, Dyskalkulie, Leseschwäche, Konzentrationsmangel

Legasthenie, Dyskalkulie, LRS, Leseschwäche, Konzentrationsschwäche – und vieles mehr – sind bekannte Störungen schulischer Fertigkeiten.

Einerseits sind diese Zuschreibungen oft unüberprüft, andererseits auch immer wieder nur einseitig betrachtet. Aber nur bei ganzheitlicher Herangehensweise kann einem/einer Lernenden beim „Entstören“ geholfen werden.

ReLeMaKo®-Lerntrainer:innen stellen erst einmal fest, ob und gegebenenfalls welche Teilleistungsschwäche daran hindert eine Aufgabe effizient und einfach zu lösen, welche Strategie gut gekonnt, aber vielleicht nicht sinnvoll eingesetzt wird und wie man es besser machen könnte. Und auch welche sonstigen Belastungen das Lernen erschweren, wird betrachtet. Ausbildungen zum/zur ReLeMaKo®-Lerntrainer:in, werden von der GALA (Gesellschaft für Arithmasthenie- und Legasthenietraining Austria) durchgeführt und zertifiziert.



Wer ist für eine solche Ausbildung geeignet?

Grundsätzlich richtet sich das Ausbildungsangebot an

- Pädagog:innen
- Psycholog:innen
- Psychotherapeut:innen
- Lebens- und Sozialberater:innen (auch in Ausbildung)
- Menschen, die sich im Bereich Lerntraining selbstständig machen wollen
- Lehrlingsausbilder:innen
- Student:innen, die das Wissen für sich selbst anwenden wollen, aber auch eine Nebenverdienstmöglichkeit darin sehen.

Wie lange dauert eine solche Ausbildung?

Der Lehrgang umfasst eine Ausbildung von ca. 150 Stunden, aufgeteilt auf ½ Jahr, und setzt sich wie folgt zusammen:

Anzahl	Art	Gesamt	
5	Kursblöcke á 15 Stunden	75	Stunden
5	Einzel/Fall Begleitungen	7,5	Stunden
	Grundlagen der Einzelbegleitung	1,5	Stunden
	Selbststudium	20	Stunden
	Arbeiten in der Peergroup	9	Stunden
	Auftragsarbeiten	12	Stunden
5	Praxis: Test und Trainingsplan erstellen/modifizieren für 5 Fallbeispiele	25	Stunden

Achtung: Sollte aufgrund gesetzlicher Bestimmungen gänzlich oder teilweise Präsenzunterricht untersagt werden, kann seitens der GALA auch auf Onlinebetreuung umgestellt werden. Hierzu wird gemeinsam mit den Teilnehmern die weitere Vorgangsweise individuell festgelegt!



Ausbildungsausschreibung 2023

Graduierungserfordernisse zur Erlangung des Zertifikates

- Aktive Teilnahme an allen 5 Wochenenden (WE)
- Abgabe aller Auftragsarbeiten
- Mind. 3 protokollierten Peergroup-Sitzungen (selbstorganisiert)
- Nachweis der Kenntnis der theoretischen und praktischen Inhalte
- Mind. 7,5 Stunden Einzel/Fallbegleitung (nach Terminabsprache)
- 5 dokumentierte, begleitete Fallbeispiele
- Entwicklung und Bewertung lernspezifischer Spiele, Übungen, Materialien